

241 42

328.10 RM
160.00 RM
188.10 RM

Übertrag
Auslandzulage

13. Oktober 1937

298/37

Zum Schluss noch eine Anfrage: Könnten Sie die Handschrift (Rom 739 (G. 5.12) (Bibliotheca Angelica) (Wardbuch, Katalog I, S. 306) für uns photokopieren lassen? Es handelt sich um ein angebliches Autogramm Lieber Herr Bock! Aber ein Engelbert, der für unsere Staatsdenker-Angabe des 14. Jahrhunderts gebräuchlich

Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang der Rechnungen aus dem Sommerhalbjahr 1937. Allerdings sind die Rechnungen in der letzten Zeit nur halbjährlich übersandt worden, früher jedoch, zu Geheimrat Aehrs Zeiten, regelmäßig quartalsweise. Es wäre sehr gut, wenn wir diesen alten Brauch wiederherstellen würden. Abgesehen von der besseren Übersicht über die Finanzen ist es auch bei etwa sich ergebenden Beanstandungen angenehmer, wenn die betr., von Herrn Sandeck jeweils herausgefundene Quisquilie nicht so weit zurück liegt.

Im Ganzen läßt sich zu der Abrechnung sagen, daß außerordentlich sparsam und planmäßig gewirtschaftet worden ist. Für Löhne ist die an sich zustehende Summe nicht ganz verbraucht worden (das hängt mit der Abwertung zusammen). Da Lohngehälter aber nicht für andere Zwecke verwendet werden dürfen, müßten Sie danach trachten am Ende des Jahres ungefähr 2 200 Lire übrig zu behalten, die als Kassenbestand nachgewiesen werden müssen. Für Sachaufwendungen hoffen wir um Weihnachten herum, vielleicht noch RM 1000.- bei der Devisenstelle loszueisen, doch rechnen Sie bitte nicht damit, ehe Sie sie in der Hand haben.

Dieser Tage erhalten Sie durch Kurier den neuen Dienststempel und die Katalogkapseln, die wir endlich aufgetrieben haben.

Durch die Weidmannsche Buchhandlung bekommen Sie zwei Exemplare von Karl III. Faszikel II: eins für das Deutsche und eins für das Italienische Historische Institut. Das Exemplar für den Vatikan wird durch Weidmann direkt gesandt.

Anschließend gebe ich Ihnen eine Aufstellung über Ihre Gehaltsbezüge. Sie haben schon recht: ohne ausführlichen Kommentar ist nicht hindurchzufinden, aber dennoch hat alles seine preußische Richtigkeit.

Demnach beträgt Ihr Oktobergehalt	RM 457,25
ab Steuern	70,98
	<u>386,27</u>
Auslandzulage	160,--
	<u>RM 546,27</u>

bei einem Kurs von 13.10 rund Lire 4 160, die Sie ja auch bekommen haben.

Im August und September betrug Ihr Gehalt je	RM 430.13
ab Steuern	66.04
	<u>364.09</u>
Auslandszulage	160.--
	<u>RM 524.09.</u>

Für Juni und Juli liegt die Sache wieder etwas anders:

Gehalt	RM 430.13	RM 430.13
ab infolge rückwirkender		
Erhöhung des Währungsabzuges		
von 13% auf 20 %	43.53	4
ferner ab Steuern	<u>58.50</u>	
	102.03 RM	<u>102.03</u>
		<u>328.10</u>

wenden